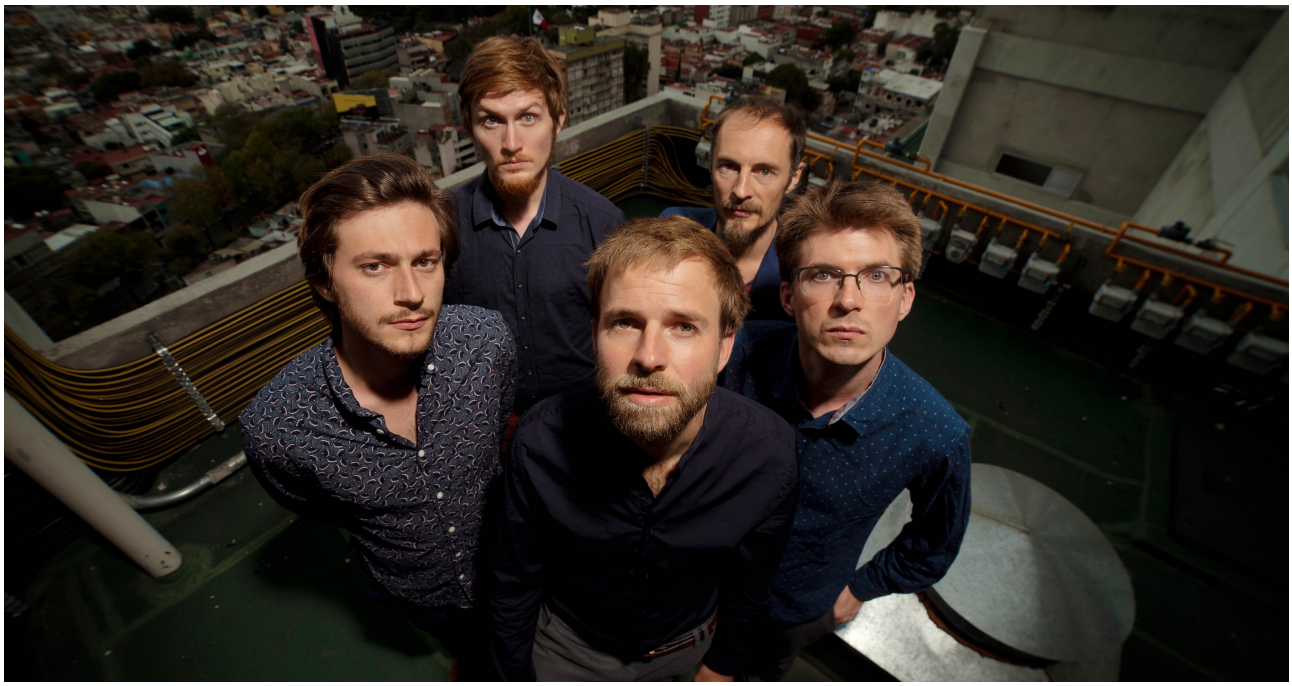

Barry Good

Sendezeit

Die 10 Tracks des neuen Albums ‚Sendezeit' beweisen eindrücklich, dass Jazz, Spoken Word und geistreiche Texte einander nicht ausschließen sondern geradezu wunderbar ergänzen können. Während BARRY GOOD auf *seine Sendezeit wartet* erzählt er von Dilemmata der Kultur- und Konsumindustrie, von Proleten, anderen Menschen und schildert den Klimawandel aus der Sicht des Mondes. Charmant regen gefühlvolle Vorarlberger Mundart-Songs zum Träumen an, deutsch gesprochene Groove Nummern verführen teils poetisch, teils plakativ zu genauem Hinhören und Hinterfragen.
Für kuriose Abwechslung sorgen eingestreute Ausreißer wie der Tango *Selfie*, die englische Medium-Swing Nummer *Jimmy* oder die Jazz-Ballade über Wilhelm Busch's *Vogel auf dem Leim*. Viel Spielraum für Improvisation in Echtzeit ermöglicht es den fünf virtuosen Musikern ein elektrisierendes und authentisches Hör- und Konzerterlebnis zu transportieren und rundet das durchdachte, musikalische Konzept ab.
Humorvoll und nachhaltig.

Presse: Sabine Kronowetter

Line up:

Lukas Schiemer - reeds, vocals; Alois Eberl- trombone; Simon Raab - keys;
Philipp Kienberger - bass; Marc Vogel - drums;

Musikvideos:

EPK (upcoming Album) | Die Agnosie (music video) | Live

Web

Facebook

Band

Lukas Schiemer
Geboren 1982 in Bregenz (AUT); lebt zur Zeit als freischaffender Künstler und Musiker in Wien. Seine musikalisch professionelle Ausbildung begann am Konservatorium Wien 2003-2007 (Bachelor of Arts, Konzertfach Jazz- Saxophon) und fand eine Fortsetzung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er 2012 den Bachelor in Instrumental- und Gesangspädagogik, Popularmusik Saxophon bei Wolfgang Puschnig und 2016 den gleichnamigen Master-Studiengang bei Klaus Dickbauer abschloss. Als kreativer Kopf aus dem Kernteam des Kulturvereins GEHDANKE organisiert L.S. seit Jahren verschiedenste Kulturveranstaltungen und Workshops. Er kooperiert mit der Universität für Musik und darstellende Kunst, dem ORF, verschiedenen Kulturzentren, Schulen, Jugendzentren uvm..
Künstler Homepage

Philipp Kienberger
Geboren 1991 in Wolfsberg in Kärnten. 2006 hat Philipp begonnen autodidaktisch Gitarre zu spielen. Ab 2007 nahm er E-Bass, Kontrabass und Klavierunterricht in Wolfsberg. Er ist Gewinner des Joe- Zawinul-Preises 2010 beim Podium Jazz,- Pop,- Rock. Von 2010 bis 2015 studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität für Jazzkontrabass bei Peter Herbert mit Klassikschwerpunkt bei Anton Schachenhofer und Komposition bei Christoph Cech. Von 2015 bis 2016 studierte er Konzertfach Klassik bei Anton Schachenhofer wechselte aber im Herbst 2016 an die Universität für Musik und Kunst Wien.
Zurzeit lebt und arbeitet Philipp als Bassist und Komponist in Wien. Dabei bewegt er sich durch die unterschiedlichsten Genres wobei das Hauptaugenmerk meisten auf dem experimentellen und zeitgenössischen Aspekt liegt.
Künstler Homepage

Alois Eberl
Der Posaunist und Akkordeonist Alois Eberl wurde in Kitzbühel geboren und wuchs mit Volksmusik auf. Er studierte Jazz und Klassische Musik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und am Mozarteum Salzburg. Alois lebt als freischaffender Musiker und Komponist in Wien, wo er zusammen mit der Cellistin und Pianistin Anna Lang das „WoodAirQuartet" und das Duo „Sinfonia de Carnaval" leitet. Unter anderen arbeitete er zusammen mit Musikern wie Thomas Gansch, Christoph Cech, Ray Anderson, Michel Camilo, Martin Grubinger, sowie mit dem Ensemble 013 beim Jedermann im Rahmen der Salzburger Festspiele.

Simon Raab
Geboren 1989 in Linz, studierte Jazz- und klassisches Klavier bei Christoph Cech, Martin Stepanik und Hannes Löschel an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie bei Malcolm Braff an der Hochschule für Musik der Stadt Basel. Mit Bands wie Listen to Leena, Luzid Chaos und der Zusammenarbeit mit ProBrass, Christoph Cech, Ulrich Drechsler, Judith Ferstl, Andreas Lachberger, Lorenz Raab, Alex Kranabetter, Hubert Bründlmayr, Beate Wiesinger, Vincent Pongracz uvm. hat er sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht.

Marc Vogel
begann als Schlagzeuger früh die Vorarlberger Jazz-Landschaft mit zu gestalten. Er absolvierte sein erstes Studium an der Jazzabteilung der Kunstuni Graz und wurde vor allem durch sein gemeinsames Projekt mit David Helbock und Lukas Dietrich (HDV Trio) bekannt, mit welchem er zahlreiche internationale Konzerte auf der ganzen Welt realisierte. Nach zuletzt einem dreijährigen Aufenthalt in Berlin ist er Anfang 2015 nach Wien gezogen.
Künstler Homepage